

ADB-Artikel

Stürmer: *Placidus St.*, Benedictiner, geboren zu Kronungen am 13. Juli 1716, † zu Neustadt am Main am 24. April 1794. Nach Absolvierung des Gymnasiums trat er in das Benedictinerkloster Neustadt[¶], legte am 19. Februar 1736 die Gelübde ab und wurde am 24. September 1740 zum Priester geweiht. In Neustadt hat er fast 60 Jahre verlebt, zuerst als Student, dann als Lector der Philosophie und Theologie und als Novizenmeister, von 1779 an als Prior. Er war ein talentvoller, fleißiger und selbständig denkender Gelehrter. Als Schriftsteller hat er nur einige specielle dogmatische Fragen behandelt. 1765 erschien zu Fulda „*Breves quaedam reflexiones ad responsa Billuarti in causa praedeterminationis. A. periodi Jul. 6479*“. Vorher war schon gedruckt, aber nicht in den Buchhandel gekommen: „*Anonymi O. S. B. Dogma scholasticorum de unitate in trinitate collatum cum celeberrimorum ecclesiae patrum eadem de re doctrina*“ (Paris [?] 1760). Da die in dieser Schrift vorgetragene Ansicht als Tritheismus angegriffen wurde, u. a. von den Jesuiten, die die *Theologia Wirceburgensis* herausgaben, ließ St. von der Schrift zu Fulda (auf dem Titelblatte steht Venedig) 1772 eine zweite Ausgabe erscheinen cum *responsione ad oppositas dissertationes et objectiones quorundam theologiae professorum ex S. J. et dissertatione apologetica, qua respondetur recentissimi adversarii [Bernardini Baur O. Cisterc.] objectis contra opusculum: Dogma etc.* Die Schrift erschien auch unter dem Titel *Sublime mysterium s. trinitatis in unitate collatum etc.* zu Bamberg 1773. Außerdem erschien noch von St. 1783 „*Dissertatio de fato et statu theologiae in scholis catholicorum; subnectuntur aliae jam editae breves reflexiones (s. o.), auctore Theophilo Alethino O. S. B.*“

Literatur

Baader, Lexikon II, 2, 200. —

Lindner, Schriftst. des Benedictinerordens II, 181.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Stürmer, Placidus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
